

Integrationsbeauftragte (916)

Integrationsbeirat

Der Integrationsbeirat tagte dreimal. Wichtigste Themen waren:

- Sozialpädagogische Betreuung der Asylbewerber
- Elternmentorenprojekt der Elternstiftung Baden-Württemberg
- Einsatz von Brückenlehrern
- Vorstellung Russischer Verein „Samowar“ und Mehrgenerationen Wohnprojekt Offenburg

Netzwerke: Steuerungsgruppe Integrationskonzept, Runder Tisch Integration, Netzwerk Südbaden und Arbeitskreis Integrationsbeauftragte Baden-Württemberg

Die **Steuerungsgruppe**, besetzt mit kommunalen Mitarbeiter/innen und Führungskräften der Freien Träger der Integrationsarbeit Offenburgs traf sich zweimal unter Leitung der Integrationsbeauftragten, steuerte die Umsetzung des Konzeptes und arbeitete an der Berichterstattung mit. Ebenfalls zweimal jährlich trafen sich der „Runde Tisch Integration“ zum Austausch und Abgleich der Maßnahmen auf operativer Ebene, das Netzwerk Integrationsbeauftragte Südbaden sowie der Arbeitskreis Integrationsbeauftragte Baden-Württemberg.

Interkulturelle und kulinarische Wochen

Die Interkulturellen Wochen wurden für die Zeit vom 01.10.-31.10.2010 organisiert, koordiniert und boten ein vielfältiges Angebot von Veranstaltungen. Neue Akteure wurden gewonnen und mit insgesamt 50 Veranstaltungen zeigte man einmal mehr, dass Integration ein Querschnittsthema durch alle Bereiche des Lebens ist.



Haus des Friedens

Der Saz- und Kunstverein beendete die Nutzung seiner Räume zum 31.12.2010. Der Mazedonische Verein Mak Zora fühlt sich nach wie vor dort wohl und trifft sich oft. Der neu gegründete Verein „Factory of Urban Arts“ übernimmt ab 1.1.2011 die Räume des Saz-Vereins. Denis Arifov wird auch 2011 mit seinem neuen Verein die „Hip-Hop Benefiz“ Veranstaltung in der NW-Halle organisieren. Seine Tanzgruppen sind weit über die Grenzen Offenburgs bekannt und mit vielen Preisen dotiert.

Homepage der Stadt Offenburg-Bereich Integration / Social network

Der Bereich „Integration“ wurde regelmäßig und zeitnah gepflegt, ergänzt und aktualisiert. Ein Internetauftritt bei facebook für das Internationale Fest 2011 wurde von der Integrationsbeauftragten eingerichtet und als Informations- und Austauschplattform genutzt.

Sprachförderung „Rucksackprojekt“ und „Griffbereit“

Das Projekt Rucksack wurde von der Integrationsbeauftragten weiterentwickelt, koordiniert und gesteuert. Die Steuerungsgruppe sowie die Fachpraktische Gruppe wurde von der Integrationsbeauftragten geleitet und die muttersprachlichen, pädagogischen Begleitungen fachlich betreut. Das Rucksack-Jahrestreffen fand mit OB Schreiner und dem Sponsor Dr.G. Dietrich statt. Dieser unterstützte das Projekt ein weiteres Jahr mit 12000€. In der Konrad-Adenauer-Schule und Eichendorffschule wurde je ein Rucksackprojekt neu implementiert. Elternbildungsprojekt Femmes-Tische, Infoveranstaltungen einer russischen Ärztin, Bildungsausflüge nach „La Vaisseau“ wurden mit dem Projekt verknüpft.

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

2010 ließen sich erstmals Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Fortbildungen Interkultureller Kompetenz schulen: Team des SFZ Uffhofen, SFZ Oststadt, SFZ-Leiter und Gemeinwesenarbeiter, Ausländerbüro, Schulsekretärinnen starteten mit der Schulungsreihe.

Integration durch Sport

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Integration durch Sport“. Überwachung der Umsetzung der Sportförderrichtlinien zusammen mit Vertretern des Sportkreises und der Abteilung „Schulen und Sport“.

Bericht zur Umsetzung des Integrationskonzepts

Im Oktober begann die Arbeit am Bericht zur Umsetzung des Konzeptes. Dazu wurden Informationen und Teilberichte aus allen Sachgebieten gesammelt und mit Zielsetzung Februar 2011 mit dem Bericht begonnen.

Teilnahme an Veranstaltungen von Migrantenvereinen

Während des Jahres nahm die Integrationsbeauftragte u.a. Einladungen zum „Tag der offenen Tür“, „Fastenbrechen“ und Zertifikatsverleihung des Projektes „proDialog“ der Islamischen Gemeinde Offenburg teil. Dieses Projekt soll dem interreligiösen Dialog und der Integration dienen und die Moschee interkulturell öffnen.